Die kfd der Gemeinde St. Petrus und Paulus hatte Anfang September das niederrheinische Kamp-Lintfort und die weithin bekannte Moschee in Duisburg-Marxloh als Ziele ihres Sommerausflugs ausgesucht.

In Kamp-Lintfort besuchten die Frauen die Pfarrkirche St. Josef, deren Ursprung auf den Zisterzienserorden zurückführt. In der anheimelnden Marienkapelle feierte man mit Gemeindereferentin Petra Schulz einen Wortgottesdienst.

Der angrenzende Klostergarten beeindruckte mit seinen herrlichen gepflegten Blumenrabatten und Bäumen ungemein. Der Nachmittag war dem einstündigen Besuch der imponierenden Ditib-Moschee gewidmet.

Eine junge moslemische Studentin erklärte wortgewandt viele Einzelheiten über Sinn und Gepflogenheiten in der Moschee, die allmonatlich von rund 5000 Besuchern besichtigt wird. Zu den Freitagsgebeten stellen sich stets etwa 1000 gläubige Moslems ein.

Der kfd-Vorsitzenden Ursula Babilon wurde am Ende der Tagesfahrt für ihre gute Vorbereitung herzlich gedankt. (***Text und Bilder: A. Langenfeld***)